

# Ausschreibung der GDCh-Preise und Auszeichnungen

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker vergibt im Jahre 2017 die folgenden Preise:



## Adolf-von-Baeyer-Denk Münze (Medaille in Gold)

Wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der organischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Joseph-König-Gedenkmünze (Medaille in Bronze)

Wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Lebensmittelchemie erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Wilhelm-Klemm-Preis (Medaille in Gold)

Wird an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verliehen, die sich durch hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der anorganischen Chemie besondere Verdienste erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Carl-Duisberg-Gedächtnispreis

Dieser Preis dient der Förderung des in den chemischen Wissenschaften tätigen akademischen Nachwuchses und ist mit insgesamt € 7.500 dotiert, wovon € 5.000 für den Preisträger oder die Preisträgerin und € 2.500 für dessen oder deren Arbeitsgruppe bestimmt sind. Er wird an Persönlichkeiten verliehen, die an einer deutschen Hochschule oder als Deutsche an einer ausländischen Hochschule tätig sind, noch keine C4/W3 oder vergleichbare Stelle bekleiden und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

## Horst-Pracejus-Preis

Gewürdigt werden herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Enantioselektivität oder Chiralität. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Carl-Roth-Förderpreis

Dieser Preis wird von der Carl Roth GmbH & Co. KG finanziert und wendet sich an den wissenschaftlich-chemischen Nachwuchs. Der Studienabschluß (Diplom bzw. Master) darf am Stichtag 29. September 2016 nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Er wird für Ressourcen schonende Synthesewege oder innovative Anwendungen von Chemikalien vergeben. Der Preis ist mit € 5.000 dotiert. Darüber hinaus erhält der Arbeitskreis, aus dem die Preisträgerin oder der Preisträger stammt, einen Gutschein von € 3.000 für Produkte aus dem Carl Roth Katalog. Auch Eigenbewerbungen sind zulässig.

## Heinz-Schmidkunz-Preis

Der Preis wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die chemiedidaktische Forschung, um die Ausbildung von Chemielehrerinnen und -lehrern sowie um den Chemieunterricht an Schulen erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Fresenius-Preis (Medaille in Gold)

Der Preis wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung der analytischen Chemie erworben haben. Der Preis ist mit € 7.500 dotiert.

## Wöhler-Preis für Nachhaltige Chemie

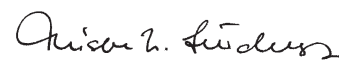
Der Preis wird vergeben für wegweisende und herausragende Beiträge zur Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigen Chemie. Preiswürdige Arbeiten tragen dazu bei, dass innovative Methoden aus allen Bereichen der Chemie zu verbesserten umweltverträglichen Prozessen führen. Der Preis ist mit € 7.500,- dotiert.

## Preisvergabe

Der GDCh-Vorstand hat für jede Auszeichnung eine Kommission eingesetzt, die aus den eingereichten Vorschlägen einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin auswählt und dem Vorstand der GDCh zur endgültigen Entscheidung vorlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise werden 2017 u.a. auf der Chemiedozententagung in Marburg und beim GDCh-Wissenschaftsforum Chemie in Berlin verliehen.

## Schlagen Sie jemanden vor!

Reichen Sie eine knappe Begründung Ihres Vorschlages ein und geben darin auch den Link zur homepage der von Ihnen vorgeschlagenen Person an. Fügen Sie Ihrer Begründung Lebenslauf und Publikationsliste hinzu. Reichen Sie Ihre Unterlagen per E-Mail in einer pdf-Datei oder per Post bei der GDCh ein. Jede und Jeder ist vorschlagsberechtigt; Eigenbewerbungen werden – mit Ausnahme des Carl-Roth-Förderpreises – nicht berücksichtigt. Ausschreibungen zu den Auszeichnungen der bei der GDCh eingerichteten Stiftungen erfolgen gesondert.



Prof. Dr. Thisbe K. Lindhorst  
GDCh-Präsidentin

Senden Sie Ihre Vorschläge bitte bis zum **29. September 2016** an:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.  
Preise und Auszeichnungen  
Postfach 90 04 40  
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 7917-323  
Fax: +49 (0)69 7917-1323  
E-Mail: [b.koehler@gdch.de](mailto:b.koehler@gdch.de)